Anlage 8

(zu § 30 Absatz 1)

Kreiswahlvorschlag

An die Kreiswahlleiterin oder den Kreiswahlleiter

_____

Kreiswahlvorschlag

☐ der (Name der Partei mit Kurzbezeichnung)

_____

☐ des/der (Kennwort des anderen Wahlvorschlages)

_____

für die Wahl zum ____ Sächsischen Landtag am _____

im Wahlkreis (Name und Nummer) _____

Aufgrund der §§ 18 ff. SächsWahlG und des § 30 LWO wird als Bewerberin oder Bewerber vorgeschlagen:

Familienname[1], Vornamen: _____

Ordensname, Künstlername _____

Geburtsdatum, Geburtsort: _____,_____

Beruf oder Stand: _____

Anschrift (Hauptwohnung): _____

Vertrauensperson für den Kreiswahlvorschlag ist:

_____

_____

(Familienname, Vornamen, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

_____

_____

(Familienname, Vornamen, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse)

Dem Kreiswahlvorschlag sind als Anlagen beigefügt:

1. Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers,

[1] Zusätzlich kann dem Familiennamen ein eingetragener Doktorgrad vorangestellt werden.

2. _____ Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner,[2]
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung mit Versicherung an Eides statt,[3]
4. Nachweis, dass der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter eine schriftliche Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.[3)]

_____, den _____

_____	_____	_____
(Vor- und Familienname in Druckschrift)	(Vor- und Familienname in Druckschrift)	(Vor- und Familienname in Druckschrift)
_____	_____	_____
eigenhändige Unterschrift	eigenhändige Unterschrift	eigenhändige Unterschrift
_____	_____	_____
(Funktion)	(Funktion)	(Funktion)

(Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter der oder dem Vorsitzenden oder deren oder dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter, oder wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, eigenhändig unterzeichnet sein oder es muss der Nachweis beigefügt werden, dass der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter eine entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt. Bei anderen Kreiswahlvorschlägen i.S.d. § 20 Absatz 3 SächsWahlG haben drei Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner ihre Unterschrift auf dem Kreiswahlvorschlag zu leisten. Anstelle der Funktion sind hier Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) dieser Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner anzugeben.)

Löschen Drucken

[2] Nur bei Kreiswahlvorschlägen i. S. d. § 20 Absatz 3 SächsWahlG und bei Kreiswahlvorschlägen von nicht parlamentarisch vertretenen Parteien.
[3] Nur bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien.